



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	Patrick Gerlach
Studiengang	Flugzeugbau
Gasthochschule	UNIVERSIDAD DE CÁDIZ
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	SoSe 2016 (01.03.-31.08.)
E-Mail-Adresse	patrick-gerlach@gmx.net

### Betreuende Person

#### an der Heimathochschule:

Name	Rieger, Hella
E-Mail	hella.rieger@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8313

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Man sollte mit der ganzen Bewerbung so circa zum Semesteranfang des vorrausgehenden Semesters anfangen. Über Mobility Online (MO) wird vieles Online abgewickelt, was die Sache sehr vereinfacht. Sämtliche Dokumente werden hier rüber verwaltet und man hat einen sehr guten Überblick, was noch zu erledigen ist. An der HAW muss man sich ein paar Unterschriften abholen, aber das geht recht unkompliziert über die Bühne und es wird einem gut geholfen. Zur Universidad de Cadiz (UCA) muss man einmalig die Bewerbung per Post abschicken, alles nähere steht in einem PDF auf der Internetseite der UCA. Auf die Bestätigung der Annahme muss man leider etwas warten (sind halt Spanier), aber wenn man nett nachfragt schickt einem das dortige International Office (IO) diese schon vorab.

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Bei der Auswahl der Kurse (<http://esingenieria.uca.es/en/docencia/>) sollte man schauen ob diese im jeweiligen Semester auch angeboten werden. Ich konnte einen einzigen meiner vorher mit dem HAW Koordinator ausgewählten Kurse belegen.

Angekommen in Cadiz weis man erstmal nicht so recht wann man wo sein soll. Die Uni geht meist in der Woche nach dem Karneval los mit Einführungsveranstaltungen auf englisch und spanisch. Termine dazu bekommt man über seine bei der Bewerbung angegebene Email-Adresse (regelmäßig checken). Man bekommt ein paar Unterlagen in die Hand gedrückt, die man mit seinem Koordinator (sitzt in Puerto Real) abklären muss bezüglich der Kurse (s.o.). Das wird dann alles im Sekretariat abgegeben und man wird eingeschrieben und hat Zugang zu Campus Virtual, was mit unserem EMIL zu vergleichen ist. Um einen Kurs (asignatura) in Cadiz selber besuchen zu können, z.B. an der Fakultät Economia, muss man drei Kurse in Puerto Real belegen.

**Unterkunft** (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)



**HAW HAMBURG**  
*Wissen fürs Leben*



**Erasmus+**

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Zu aller erst: Wer nicht in der Altstadt wohnt ist selber Schuld. 99% der Erasmus-Studenten wohnen dort und alles ist in 25min zu Fuß zu erreichen.

Man kann sich vorher über Facebook (Erasmus Cádiz 2015-2016 (Grupo Oficial)) schon einmal umhören, wer Wohnungen sucht. Ich habe mir schon vorher eine klar gemacht, was zwar OK aber jetzt nicht das gelbe vom Ei war. Am besten nimmt man sich ein paar Tage ein Hostel und schaut sich die Wohnungen vor Ort an. Meistens kann man sofort einziehen. Aber auch hier gilt, man kann Pech und Glück haben. Pro Monat habe ich für eine WG mit acht anderen Studenten 300 Euro warm gezahlt. Die meisten WGs sind für 3-4 Leute ausgelegt, es gab aber auch WGs mit 22 Personen (da waren die geilsten Partys)

### Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Im Vergleich zu HH sind die Lebenshaltungskosten geringer. Es gibt wahnsinnig viele Supermercados und noch mehr Tapas Bars bei denen man ab 2 Euro/Tapa was essen kann. Man muss zwar nicht jeden Abend was essen gehen, aber es ist deutlich günstiger als in HH Essen zu gehen. Auch Getränke in den Bars sind günstig (1,50€ pro Caña; 2€ pro Copa de Vino). Meistens wird aber im Kiosk eingekauft und in den Wohnungen oder auf der Straße getrunken.

Für mein Handy habe ich mir für 10€/Monat eine spanische SIM Karte gekauft mit 1GB Internet. WiFi gibt es überall in der Uni und in den meisten Restaurants.

Der Nahverkehr wird einzeln abgerechnet, eine Fahrt mit dem Bus innerhalb von Cadiz kostet 1,10€, egal wo man aussteigt. Um nach Puerto Real zu kommen holt man sich am besten in den Tabacco Läden eine grüne oder blaue Karte vom Consorcio de Transporte de Cadiz. Karte aufladen und man spart Geld im Gegensatz zu Bargeldzahlungen.

Zum Geldabheben habe ich mir eine Karte mit VPay (von VISA) geholt. Mit der kann man überall umsonst Geld abheben.

Sport kann man über die Uni machen, hat aber kaum einer gemacht. Die Altstadt umrundet man joggend in 30-40 min. Es gibt ein paar Fitnessstudios. Man findet aber schon jemanden/Mannschaften zum Sport machen.

Veranstaltungen, die nicht verpasst werden sollten sind der Karneval in Cadiz, gleiche Zeit wie in Köln etc. und die Feria in den umliegenden Städten (vorallem Sevilla). Die Semana Santa (Unifrei) ist auch schön anzusehen, aber hier kann man, wenn man sich früh genug drum kümmert, tolle Reisen machen.

Die umliegenden Städte sind mit organisierten Trips über das offizielle Erasmus Network (ESN) oder das inoffizielle Erasmus Family (war nicht so gut) gut zu sehen. Sevilla, Cordoba, Granada, Malaga, Huelva, Gibraltar oder auch Marokko (WeLoveSpain) und Portugal sind gute Ausflugsziele. Es gibt auch einen Evento Nacional mit ESN, den man nicht verpassen sollte und eine Reise nach Ibiza mit vielen Erasmus Studenten aus allen Teilen des Landes.

Natürlich kommt man mit Bahn und Bus auch auf eigene Faust überall hin, allerdings sind die Zug/Bus-Verbindungen nicht so gut wie in Deutschland.

Um nach Puerto Real zur ESI zu kommen lernt man am besten einen Komilitonen mit Auto kennen, der in Cadiz wohnt oder muss mit dem Bus gute 30 min fahren und dann noch ca 15 min zu Fuß gehen. Wer das aus Hamburg kennt sollte mit dem Pendeln keine Probleme haben. Allerdings ist es im Sommer in den Bussen sehr kalt. Sie fahren im Schnitt alle 30 min. Mit dem Fahrrad ist es sehr schwer die Halbinsel Cadiz zu verlassen, da es keinen richtigen Fahrradweg aufs Festland gibt.

Um gutes Spanisch zu lernen sollte man auf jeden Fall den von der UCA angebotenen Sprachkurs über drei Monate machen (2 Stunden täglich).

Es gibt einen Stadtstrand (La Caleta), der sehr nah an den Unis in Cadiz ist, u.a. auch beim Sprachkurs. Dazu gibt es in



### Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

der Neustadt einen deutlich schöneren Strand (Santa Maria) an dem man Wellensurfen lernen kann (Hopupu Surfschool). Die anderen Strände sind weiter Richtung Osten sind auch gut, aber weiter weg.

#### Fazit

Um es kurz zu fassen: Es war das geilste halbe Jahr meines Lebens!!!

Man lernt so wahnsinnig viele tolle, offene und witzige Menschen aus aller Welt kennen, dass man manchmal den Überblick verliert.

Auch wenn man dadurch ein halbes Jahr länger studiert ist die Erfahrung, die man macht mehr wert als alles andere.

Das Wetter wird jeden Tag besser, sodass wir ab Mitte Mai jeden Tag am Strand waren und unglaubliche Momente hatten, die ich niemals vergessen werde.

Ich kann es nur jedem ans Herz legen in Cadiz (Sommersemester) sein Erasmus Aufenthalt zu machen und seine eigenen Erfahrungen zu machen. Es lohnt sich...(versprochen)

#### Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Restaurants: La Taperia de Columela, Cumbres Mayores, La Isleta de Viña, Osare Pizza, Los Neapolitanos, La gorda te da comer, Peperonchile, Casa Manteca,

Bars: Woodstock, O'Connels, M2, ...

Party: La Punta (im Norden von Cadiz), Momart,

Kultur: La pena de Flamenca, Torre Tavira, Catedral

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja  Nein

Ort, Datum

Unterschrift

